

Gemeinde Mainhausen, Montag, 3. August 2020

Neue Leitung in der Kita „Farbenland“

Pädagogik und Politik sind sich schon lange einig: es braucht mehr männliche Erzieher in den Kindertagesstätten. Und unter Experten gilt es als erwiesen, dass Männer eine wichtige Rolle in der frühkindlichen Erziehung spielen. Sie bieten als Bezugsperson und Spielpartner andere Perspektiven als Frauen. Außerdem sollten Männer in klassischen Frauenberufen ebenso arbeiten können, so wie Frauen immer öfter typische Männerberufe ergreifen. Dies ist im Zuge der Gleichberechtigung nicht nur richtig, sondern auch wichtig.



Die Regierung bemüht sich seit langem darum, mehr Männer für den Erzieherberuf zu begeistern und mit dem „Gute-Kita-Gesetz“ aus dem Familienministerium ist damit auch schon mal ein guter Grundstein gelegt worden.

In der Gemeinde Mainhausen gab es in der Vergangenheit immer mal männliche Erzieher in den Kitas und aktuell arbeitet seit über zwei Jahren ein männlicher Erzieher in der Kita „Haus der kleinen Kleckse“. Nun bekommt die Kita „Farbenland“, mit Standort an der Sporthalle im Ortsteil Zellhausen mit Herrn Volker Friedl einen Mann als Kita-Leitung.

„Wir freuen uns sehr, dass wir Herrn Friedl als Kitaleiter für die Kita „Farbenland“ gewinnen konnten. Er kann auf eine über 30-jährige Berufserfahrung als Erzieher und Kitaleitung zurückblicken und wir davon profitieren“, so Fachbereichsleitung Kerstin Waschbüsch.

Aktuell arbeiten in der Bundesrepublik ca. 36.000 männliche Erzieher in der Kindertagesbetreuung, dies entspricht einer Quote von 6 Prozent. Die Vorstellung, dass Kinderbetreuung in Frauenhände gehört hält sich hartnäckig, aber: Erziehung ist auch Männersache! Männer bringen neue Erfahrungen, andere Perspektiven und pädagogische Anregungen mit. Und von gemischten Teams profitieren vor allem auch die Kinder.

Gleichzeitig heißt es aber auch Abschied nehmen von Frau Sabine Seliger, die seit fast 10 Jahren die Leitung der Kita „Farbenland“ inne hatte und das Haus und vor allem auch das Team hervorragend geführt hat. Für Eltern und auch die Kinder ist Frau Seliger eine kompetente und beliebte Ansprechpartnerin und Bezugsperson gewesen.

Der Gemeinde Mainhausen bleibt Frau Seliger jedoch als Mitarbeiterin erhalten. Sie wird zunächst die Interimskita „Am Kilianushaus“ leiten und nach Fertigstellung der Kita „Im Mainfächer“ dorthin umziehen und die Leitungstätigkeit dort fortsetzen.

„So ist es ein Abschied mit „zwei lachenden Augen“, zum einen, weil wir mit Herrn Friedl einen kompetenten Nachfolger für die Leitungsfunktion in der Kita „Farbenland“ finden konnten und zum anderen, weil uns Frau Seliger als kompetente Leitung an anderer Stelle erhalten bleibt“, heißt es aus dem Rathaus.